

„Liederkranz“ zieht wohl in den Gemeindebau um

Gemischter Chor Schameder ist bei Sängerwettstreit am Start

bw **Schameder.** Für den Gemischten Chor „Liederkranz“ Schameder stand das zurückliegende Jahr ganz im Zeichen des großen Dorfjubiläums. Die Sängerinnen und Sänger beteiligten sich nicht nur mit ihren Stimmen an den Feierlichkeiten, sondern auch mit Tatkraft. Neben der 700-Jahr-Feier stach vor allem das hochklassige Konzert mit dem Kammerchor „Belcanto“ in der Erndtebrücker Kirche im November hervor. An diesen gelungenen Abend erinnerten sich die aktiven und passiven Mitglieder am Samstagabend in der Jahreshauptversammlung im Gemeindebau gerne zurück.

Für dieses Jahr hat sich der Gemischte Chor die Teilnahme an einem Sängerwettstreit im Mai in Frickhofen vorgenommen. Geplant die Teilnahme an einem „musikalischen Schlachtfest“ des Männergesangsvereine Morsbach im Oktober, an der Fahrt können gerne auch passive Mitglieder teilnehmen. Im Dezember beteiligt sich der „Liederkranz“-Chor an der Aufführung der alpenländischen Weihnacht nach Ludwig Thoma, die die Erndtebrücker Kirchplatzmusikanten seit vielen Jahren in der Edergemeinde zum Besten geben.

Bei den Wahlen gab es wenige Änderungen im Vorstand. Ulrike Heesen

wurde als 1. Schriftführerin wiedergewählt, neu als 2. Schriftführerin ist Ute Knoche im Vorstand. Wiedergewählt wurde auch die 2. Notenwartin Andrea Bäcker, als Jugendwartin ist Lisa-Marie Heßler neu im Vorstand. Neue Kassenprüferin ist Renate Völkel.

Freudiger Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen. Für 50 Jahre aktive Sangestätigkeit erhielt Erika Treude eine besondere Auszeichnung, seit 25 Jahre gehört Andrea Bäcker dem Gemischten Chor an und singt auch seit dieser Zeit. Joachim Litz erhielt eine Ehrung für seine besonderen Verdienste in den vergangenen 30 Jahren, unter anderem kümmert sich der ehemalige Kassierer um die Homepage.

Ein Präsent gab es für die fleißigsten Aktiven: Joachim Bald ragte wie immer mit keiner einzigen Fehlstunde heraus, nur zwei Proben verpasste Ute Knoche. Die Proben des Chores könnten künftig im Gemeindebau stattfinden, da die alte Schule mit dem Feuerwehrgerätehaus ab dem kommenden Jahr umgebaut werden soll und der Chor umziehen wird. Um die voraussichtlich höheren Kosten im benachbarten Gebäude tragen zu können, beschloss der Gemischte eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.



In der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Schameder standen einige Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Foto: Björn Weyand